

PASSAUER



RUDERVEREIN

Sicherheitskonzept im PRV Ruderherbst 2023



PASSAUER



RUDERVEREIN



Bild: BFKDO SCHÄRDING



Gekentert: Passauer Ruderer aus dem Inn gerettet

20. Dezember 2021, 17:10 Uhr

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Wernstein am Inn (dpa/lby) - Vier ältere Ruderer aus Bayern und Oberösterreich sind in der Nähe von Passau mit ihrem Boot gekentert und mussten aus dem kalten Inn gerettet werden. Laut österreichischer Polizei passierte der Unfall am Montag, als die Männer **im Alter von 80, 78, 72 und 62** auf dem Grenzfluss ein Wendemanöver durchführten.

Drei der vier durchnässten und unterkühlten Sportler wurden von der Mannschaft eines anderen Bootes im Gebiet von Wernstein am Inn auf eine Sandbank gezogen. Der vierte befand sich noch im Wasser, als Feuerwehrleute eintrafen und alle in Sicherheit brachten.

Nach Angaben der Polizei sind drei der verunfallten Ruderer Passauer, der vierte kommt aus der oberösterreichischen Region Schärding. Laut einer Polizeisprecherin waren sie **ohne Schwimmwesten auf dem 4,9 Grad kalten** Fluss unterwegs. Die Männer seien bis zu einer Viertelstunde lang im Wasser gewesen. Sie wurden nach Passau in ein Krankenhaus gebracht.

© dpa-infocom, dpa:211220-99-456872/2

WM-Vorbereitung

Tödlicher Ruder-Unfall wegen defekten Bootes

Der tragische Unfall eines weißrussischen Ruderers geht auf einen technischen Defekt seines Bootes zurück. Der 33 Jahre alte Behindertensportler war nach dem Kentern in der Donau ertrunken.



Nur ein Kopfsprung rettete die Besatzung: Binnenschiff zerfetzt Ruder-Boot

Ein Verletzter bei einem Unfall auf dem Dortmund-Eins-Kanal



Suche nach Ruder-Unfall

Starnberger See: Wo ist der 13-jährige Leo?



Ralph Hub, Christian Pfaffinger, 21.04.2015 - 08:48 Uhr

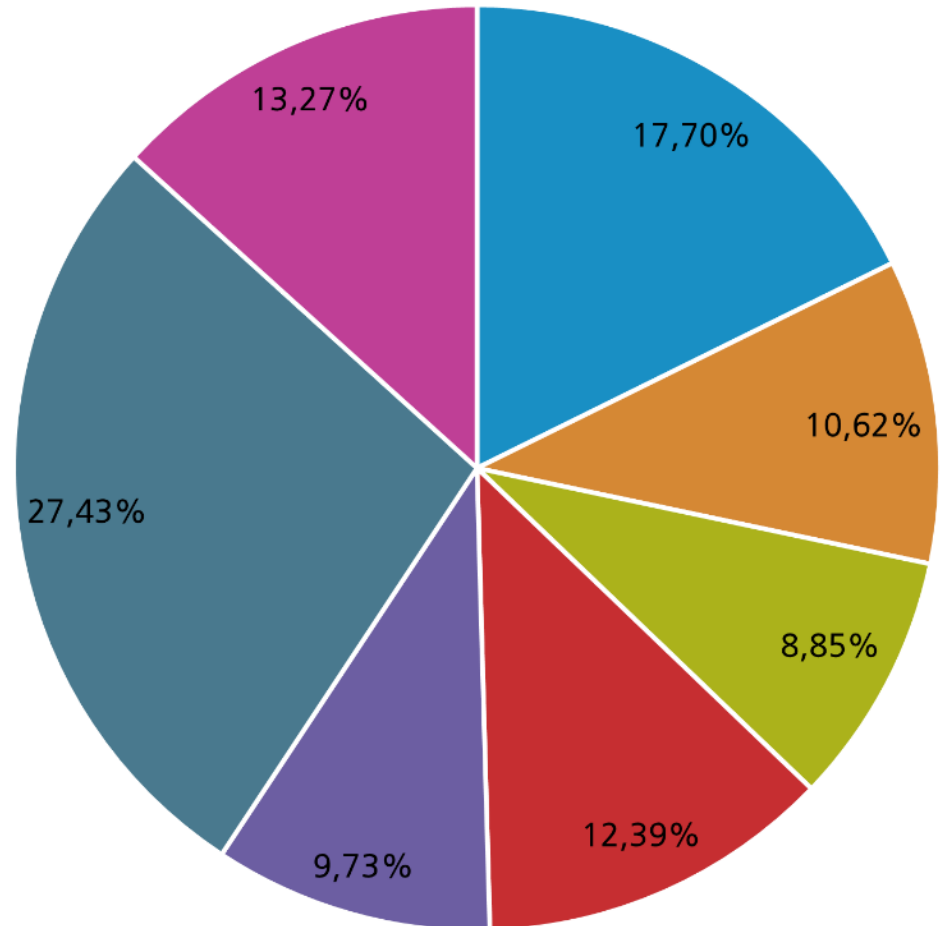


Helfer der Wasserrettung am Starnberger See: Noch in der Nacht waren rund 100 Einsatzkräfte auf der Suche nach Leo. Foto: Römmler

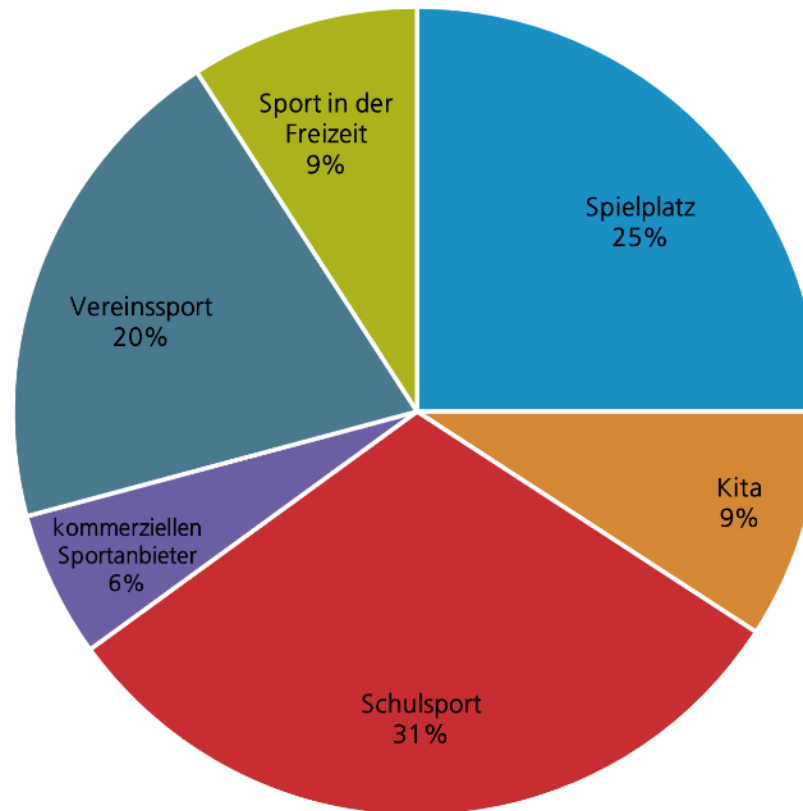
- Beim Ruder-Training am **Starnberger See** verschwindet ein junger Schüler aus **München** spurlos.
- Der Bub ist offenbar verunglückt.
- Die intensive Suche nach ihm dauert an.
- Der **Ruderclub** befürchtet "den schlimmsten Fall"

Wie hätte der Unfall verhindert werden können im Setting Sport?

- weniger Risiko eingehen
- bessere Aufsicht durch Betreuungsperson(en)
- erhöhte Aufmerksamkeit
- Tragen/Verwenden von persönlicher Schutzausrüstung
- besseres Training/bessere Vorbereitung durch Betreuer/in
- sonstiges
- keine präventive Maßnahme hätte den Unfall/die Verletzung verhindern können



Mehr als 1 Million verletzte Kinder & Jugendliche bei Sport & Bewegung in Deutschland: Verteilung auf die Settings.



Ziele des Sicherheitskonzepts

- Vermeidung von Gefahrensituationen für Vereinsmitglieder, Gast-Ruderer und vor allem Kinder/Jugendliche.
- Bessere Werterhaltung des Vereinseigentums durch Vermeidung von Schäden.
- Rechtliche Absicherung gegen „unvernünftiges“ Verhalten von aktiven Sportlern im PRV



Vorgaben des DRV:

Alle Vereine sollten in einer Ruderordnung folgende **Eckpunkte** klären:

- Bei welchen Bedingungen besteht ein **Ruderverbot** (wie z. B. bei Gewitter, Eisgang, dichtem Nebel, Orkan)?
- Welche Anforderungen werden an die Bootsbenutzer gestellt (wie z.B. Schwimmfähigkeit, Nüchternheit, volle Reaktionsfähigkeit)?
- Welche Anforderungen werden an den Bootsobmann gestellt (wie z.B. Ausbildungsstand, kein akuter Einfluss von Alkohol und anderen Drogen) und wie wird er vor Antritt der Fahrt festgelegt (wie z.B. Eintrag in Fahrtenbuch)?
- Unter welchen Bedingungen ist das Mitführen/Tragen einer **Rettungsweste Pflicht**?
- Welche Konsequenzen hat die Nichteinhaltung der Ruderordnung?
- Zur Wirksamkeit ist gegebenenfalls eine Satzungsänderung notwendig!

Neuformulierungen in der Ruderordnung des PRV:

II. Ruderberechtigungen:

- Lebensgefahr: Bei Dunkelheit (Nachruderverbot), bei aufziehendem Gewitter, bei starkem Nebel, Niedrigwasser oder bei Treibeis herrscht (a b s o l u t e s) Ruderverbot! Während Gewittern ist unverzüglich das Ufer aufzusuchen. Während der kalten Jahreszeit und bei niedrigen Wassertemperaturen ist das Rudern in Kleinbooten nur (unter der Voraussetzung erlaubt, dass permanente.....) für den Fall erlaubt erlaubt, wenn permanente und bootsbezogene Motorbootbegleitung gewährleistet ist. Das Tragen von Schwimmwesten (ist unter diesen Umständen Pflicht) dann ist Pflicht! Bei starkem Wind besteht Kentergefahr!
Das Rudern unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss ist (strikt untersagt) nicht gestattet. Zudem muss jeder, der sich auf Wasser begibt, körperlich gesund sein und gut schwimmen können.
- Die Benutzung der Boote entsprechend der beim Fahrtenbuch ausliegenden Einteilung (Farbmarkierung) ist nur PRV - Mitgliedern erlaubt.
- Nur (die) zum (jeweiligen) Boot gehörende Riemen oder Skulls (sind zu verwenden) verwenden.
- Anfänger und Schüler dürfen nur unter Erfüllung aller (kumulativ vorliegender) folgender Voraussetzungen selbstständig rudern: - Lebensalter mindestens 16 Jahre
 - mindestens 300 km Lebensruderleistung
 - Freigabe durch den Ausbilder („Gelb“-Berechtigung)
- Zum Steuern berechtigt sind alle, die mind. die „Gelb“-Bescheinigung besitzen und ebenfalls nicht unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss stehen.

Maßnahmen im PRV für die Mitglieder:

Aushang der Ruderordnung im Casino und Eingangsbereich.

Ruderverbot wird durch rote Markierung am Vereinsgelände kenntlich gemacht.

Schließanlage an der Bootshalle.

Fahrtordnung wurde als Plakat auf einer Metall-Platte an der Bootshalle und im Eingangsbereich angebracht.



Maßnahmen des PRV für die Mitglieder

Kauf einer Aluminium-Zille um im Sommer als zweites „Rettungsboot“ bei erhöhter Ausbildungsaktivität zu dienen.



Einige Schwimmwesten hängen im Bootshaus offen aus (auf Kleiderstange).



Für die Ausbildungsfahrten (gerade bei Schülerregatta und SAG bzw. Jugendausbildung) werden fünf Signalhörner (Dosen) im Bootshaus (bei der Steuer-Ablage) bereitgestellt.



Maßnahmen des PRV für die Mitglieder



Erste-Hilfe-Kasten im Kraftraum und Bootslager.
Defibrillator (Eingangsbereich) mit Schulung

Die Ruderausbildung endet nicht ohne eine
Sicherheitseinweisung (mit Unterschrift)

Kenterübungen in der Ausbildung

Pflicht zur **Eintragung** vor dem Rudern
ins digitale Fahrtenbuch

Jährliche Überprüfung des Konzeptes!!!



Hochwassernachrichtendienst

über den Einfluss der Stauregelung KW Passau-Ingling auf die Stadt Passau

(E-Mailnachricht an die Stadt Passau und das WWA Deggendorf - Servicestelle Passau)

Anlass	Datum	Uhrzeit	Absenk- bzw. Aufstau- ziel	in ? Stun- den	dzt. Ab- fluss KWPI in m ³ /s	Geschätzte Mehr- bzw. Minderab- gabe aus d. Staureg. in m ³ /s	Abschätzung der weiteren Abfluss- tendenz	Name
Beginn der Stauregelung	26.04.2019	10:30	302,80	4	1250	20	leicht steigend	Wagner
Stopp bei Teilabsenkung								
Fortsetzung der Absenkung								
weiterer Stopp bei Teilabsenk.								
Fortsetzung der Absenkung								
Regelungsmeldungen, sobald die Absenkung gegenüber der letzten Meldung um mind. 75 m ³ /s gesteigert wird								
Erkennen Vollabsenk. m. Zeitangabe								
Vollabsenkung erreicht								
Aufstaubeginn								
Regelungsmeldung								
Regelungsmeldung								
Ende der Stauregelung	27.04.2019	18:30	303,00		1090		leicht rückläufig	Wagner

Mappe für Neu-Mitglieder

Jedes neue Vereinsmitglied bzw. jeder Teilnehmer an der Ruderausbildung bekommt zu Beginn eine digitale Mappe mit allen wichtigen Informationen zum Verein und zur Sicherheit.

Darin enthalten:

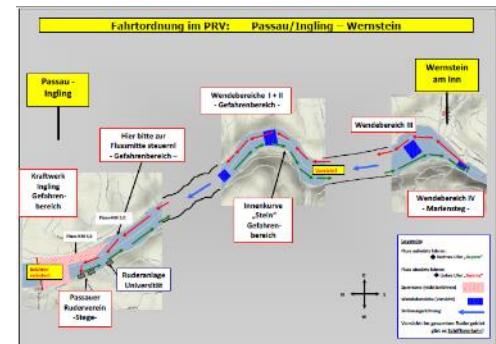
Ruder- und Fahrtordnung
 Sicherheitshinweise
 „Kaltes Wasser Informationsblatt“
 Bootseinteilung
 Informations-Flyer;
 Ruderspiegel
 Infoblatt: Vorstand, Ausschuss;
 Jugendrennsport

Mitglieder- und Bootseinstufung:

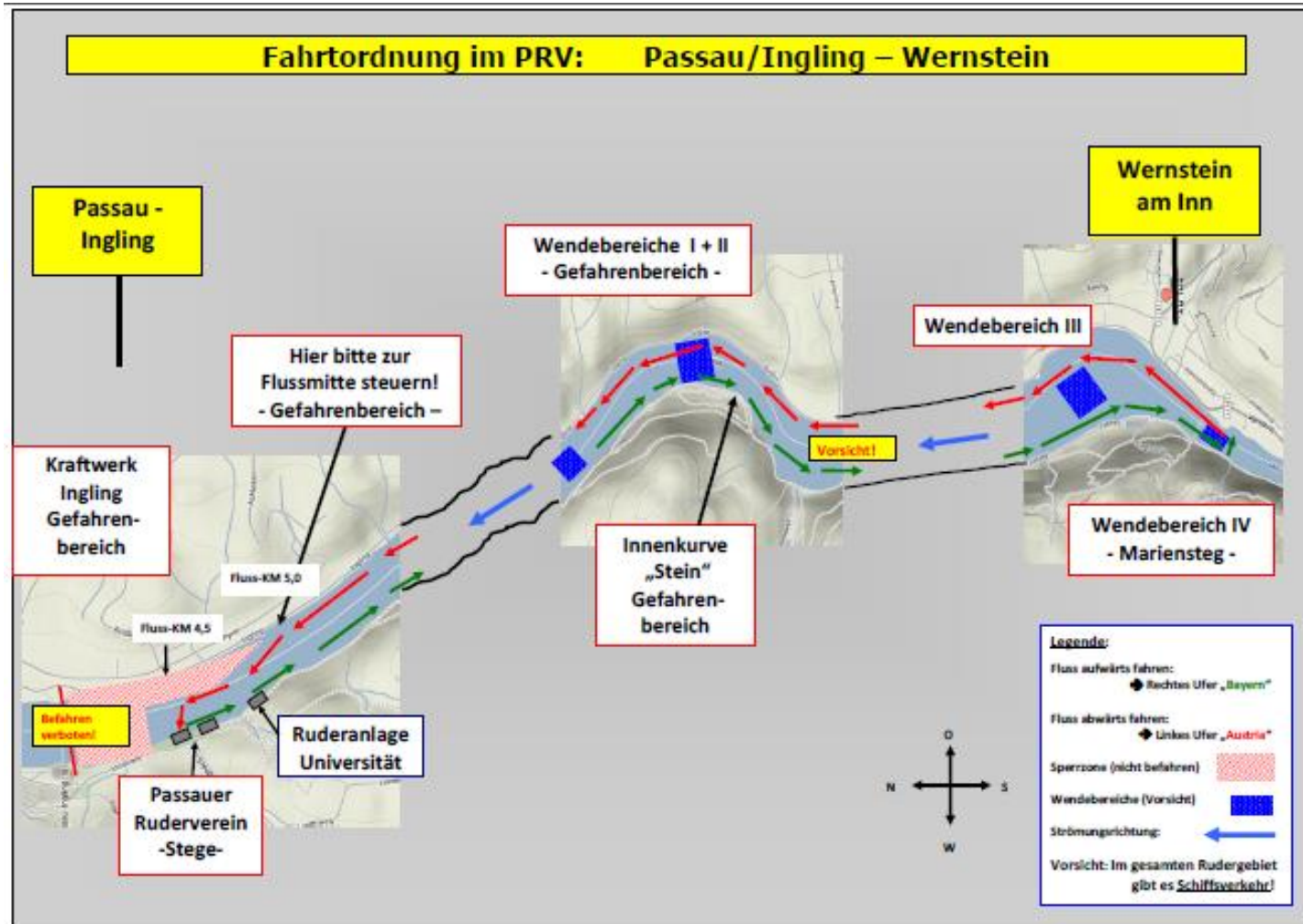
Stufe	Mindestalter / Voraussetzungen	Mindestgröße / -Gewicht	Mindestgewicht / -Körpergröße	Mindestgewicht / -Körpergröße
1	10 Jahre	1,50 m	50 kg	1,60 m
2	12 Jahre	1,60 m	60 kg	1,70 m
3	14 Jahre	1,70 m	70 kg	1,80 m
4	16 Jahre	1,80 m	80 kg	1,90 m
5	18 Jahre	1,90 m	90 kg	2,00 m
6	20 Jahre	2,00 m	100 kg	2,10 m
7	22 Jahre	2,10 m	110 kg	2,20 m
8	24 Jahre	2,20 m	120 kg	2,30 m
9	26 Jahre	2,30 m	130 kg	2,40 m
10	28 Jahre	2,40 m	140 kg	2,50 m
11	30 Jahre	2,50 m	150 kg	2,60 m
12	32 Jahre	2,60 m	160 kg	2,70 m
13	34 Jahre	2,70 m	170 kg	2,80 m
14	36 Jahre	2,80 m	180 kg	2,90 m
15	38 Jahre	2,90 m	190 kg	3,00 m
16	40 Jahre	3,00 m	200 kg	3,10 m
17	42 Jahre	3,10 m	210 kg	3,20 m
18	44 Jahre	3,20 m	220 kg	3,30 m
19	46 Jahre	3,30 m	230 kg	3,40 m
20	48 Jahre	3,40 m	240 kg	3,50 m
21	50 Jahre	3,50 m	250 kg	3,60 m
22	52 Jahre	3,60 m	260 kg	3,70 m
23	54 Jahre	3,70 m	270 kg	3,80 m
24	56 Jahre	3,80 m	280 kg	3,90 m
25	58 Jahre	3,90 m	290 kg	4,00 m
26	60 Jahre	4,00 m	300 kg	4,10 m
27	62 Jahre	4,10 m	310 kg	4,20 m
28	64 Jahre	4,20 m	320 kg	4,30 m
29	66 Jahre	4,30 m	330 kg	4,40 m
30	68 Jahre	4,40 m	340 kg	4,50 m
31	70 Jahre	4,50 m	350 kg	4,60 m
32	72 Jahre	4,60 m	360 kg	4,70 m
33	74 Jahre	4,70 m	370 kg	4,80 m
34	76 Jahre	4,80 m	380 kg	4,90 m
35	78 Jahre	4,90 m	390 kg	5,00 m
36	80 Jahre	5,00 m	400 kg	5,10 m
37	82 Jahre	5,10 m	410 kg	5,20 m
38	84 Jahre	5,20 m	420 kg	5,30 m
39	86 Jahre	5,30 m	430 kg	5,40 m
40	88 Jahre	5,40 m	440 kg	5,50 m
41	90 Jahre	5,50 m	450 kg	5,60 m
42	92 Jahre	5,60 m	460 kg	5,70 m
43	94 Jahre	5,70 m	470 kg	5,80 m
44	96 Jahre	5,80 m	480 kg	5,90 m
45	98 Jahre	5,90 m	490 kg	6,00 m
46	100 Jahre	6,00 m	500 kg	6,10 m

Schlüsselbotschaften

Bleibe am Leben.....
Halte dich aus kaltem Wasser raus
Kaltes Wasser tötet..
 Bevor du raus fährst, überlege, wie du aus dem Wasser kommst.
Halte dich an irgendwas fest
Ziehe dich auf irgendwas rauf
Halte still, schwimme nicht
Halte dein Gesicht aus dem Wasser
Drehe deinen Rücken zu den Wellen
In kaltem Wasser geht nichts wie gewohnt
Du kannst nicht schwimmen, wenn du kalt und steif bist.
Du kannst nicht mit starren Händen greifen.



Verkehrsregeln - Fahrtordnung



„Kaltes Wasser“ Informationsblatt

Schlüsselbotschaften

Bleibe am Leben.....

Halte dich aus kaltem Wasser raus

Kaltes Wasser tötet...

Bevor du raus fährst, überlege, wie du aus dem Wasser kommst.

Halte dich an irgendwas fest

Ziehe dich auf irgendwas rauf

Halte still, schwimme nicht

Halte dein Gesicht aus dem Wasser

Drehe deinen Rücken zu den Wellen

In kaltem Wasser geht nichts wie gewohnt

Du kannst nicht schwimmen, wenn du kalt und steif bist.

Du kannst nicht mit starren Händen greifen.

Bootseinteilung



Mitglieder- und Bootseinstufung:

Stufe:	Mindestanforderung an Ruderer/in:	Einsatzbereich des Bootes:	Mindestanteil der Berechtigten Ruderer/innen b.Mannschaften
rot	Training für aussichtsreiche Teilnahme an mind. Bayerische Meisterschaft in laufender Saison (Anmeldepflicht u. Einweisung bei Leiter Rennsp.) oder mind. 3 Siege auf verschiedenen Landesmeisterschaften, davon 1 Sieg offene Klasse oder Teilnahme an Europa-, oder Weltmeisterschaft, oder Olympiade	Training Leistungssport oder höherwertige Regatten Benutzung nur nach befristeter Genehmigung durch Trainer, Leiter Rennsport, oder dem Vorstand	¼ Stufe rot ¼ Stufe rot/gelb
rot/gelb	Training für Regatten in laufender Saison (Genehmigungspflicht durch Leiter Rennsport) oder mindestens 2. Platz bei Landesmeisterschaft (mit mind. 4 teilgenommenen Booten) oder erfolgreich abgelegte Prüfung „rot/gelb“	Training für Regatten aller Art, oder Training zum Leistungserhalt	¼ Stufe rot/gelb ¼ Stufe gelb
gelb	sichere Rudertechnik und ab 2001: bestandene Prüfung "gelb" (Anfänger erhalten die Freigabe durch die Leiter, Ausbilder bzw. Trainer - s. Aushang "Sport-Team")	Allgemeiner Ruderbetrieb, ausgenommen Wanderfahrten (Ausnahmen: siehe Bootsliste)	¼ Stufe gelb ¼ Stufe blau
gelb 1	wie gelb nur über 1.000 km Lebensruderleistung (LRL)	wie gelb	¼ Stufe gelb1 ¼ Stufe gelb
gelb 2	wie gelb nur über 2.000 km (LRL)	wie gelb	¼ Stufe gelb2 ¼ Stufe gelb
gelb 3	wie gelb nur über 10.000 km (LRL)	wie gelb	¼ Stufe gelb3 ¼ Stufe gelb
blau	Mitgliedschaft im PRV, sichere Schwimmtechnik	Ausbildung und Wanderfahrten	---



Ruderordnung



Ruderordnung (Stand 2019)

Diese Ruderordnung soll dazu beitragen, jedem Mitglied die Ausübung des Rudersports zu ermöglichen. Dabei soll der Verein, somit seine Mitglieder und sein Bootspark, vor unnötigen Schäden geschützt werden. Voraussetzung hierfür sind Beherrschung der Rudertechnik, Kenntnis der zu befahrenden Gewässer und die Beachtung der folgenden Punkte:

I. Rudervorbereitung:

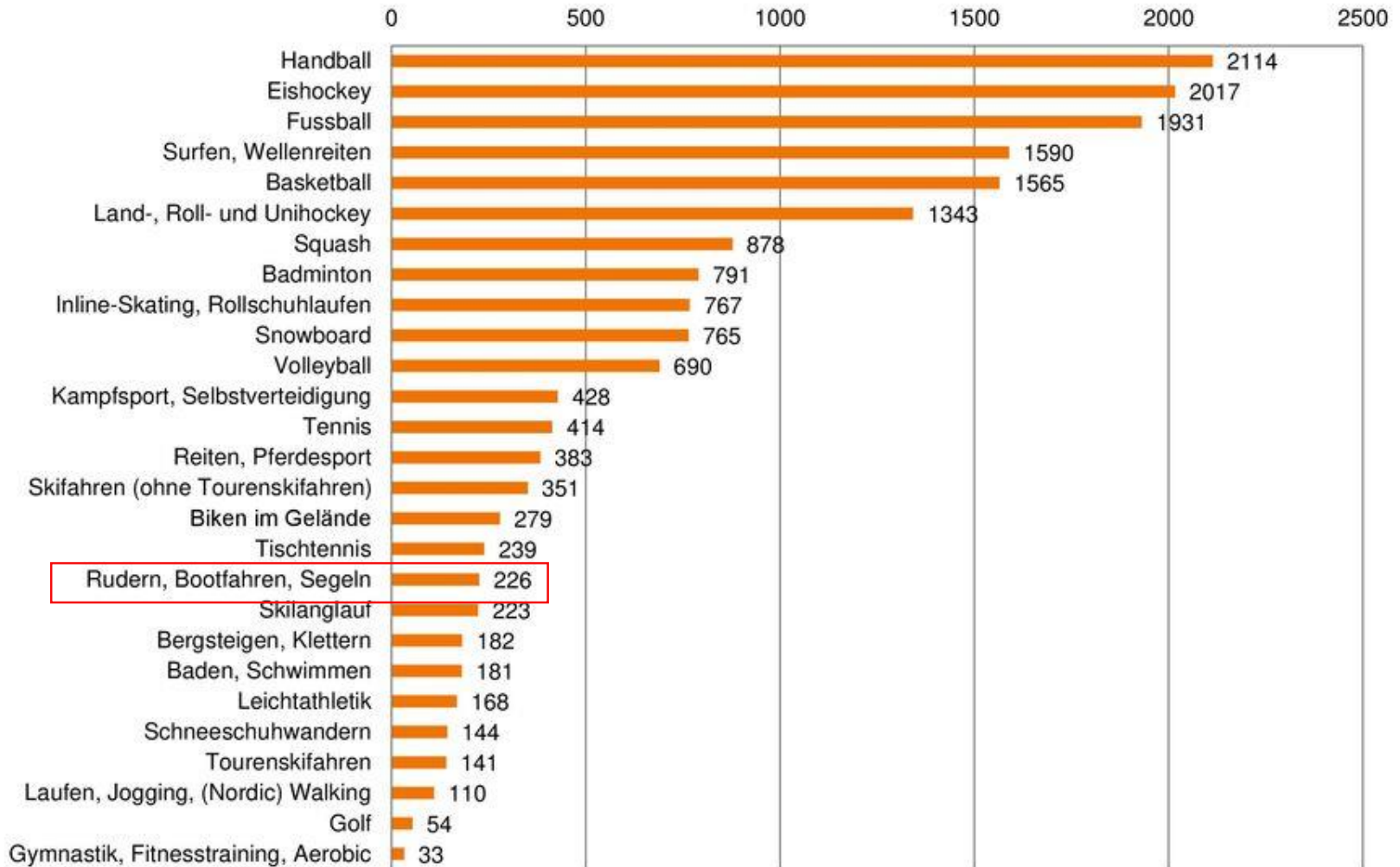
- Es soll in Vereinskleidung gerudert werden (Infos bzgl. Bezug bei Uli Jacksch), im Bootshausbereich ist stets auch Oberbekleidung zu tragen.
- Vor Antritt der Fahrt (auch mit Bootshänger) ins Fahrtenbuch eintragen (wichtig: auch voraussichtliche Uhrzeit der Rückkehr). Nach der Fahrt die Kilometerzahl und evtl. Mängel am Boot ergänzen. Aushänge beim Fahrtenbuch sind zu beachten.

II. Ruderberechtigungen:

- Lebensgefahr: Bei Dunkelheit, bei aufziehendem Gewitter, bei starkem Nebel, Niedrigwasser oder bei Treibeis herrscht Ruderverbot! Während Gewittern ist unverzüglich das Ufer aufzusuchen. Während der kalten Jahreszeit und bei niedrigen Wassertemperaturen ist das Rudern in Kleinbooten nur erlaubt, wenn permanente und bootsbezogene Motorbootbegleitung gewährleistet ist. Das Tragen von Schwimmwesten ist Pflicht! Bei starkem Wind besteht Kentergefahr!
- Die Benutzung der Boote entsprechend der beim Fahrtenbuch ausliegenden

Risiko nach Sportart

Anzahl Verletzte pro Millionen Stunden Ausübung



Quelle: Lamprecht und Stamm, SFB, Sportobservatorium, 2009–2013, UVG Segment

- **Die 10 gefährlichsten Extremsportarten**

- Platz 1: Highlining. (Slackliner)
- Platz 2: Wingsuit Flying. ...
- Platz 3: Base-Jumping. ...
- Platz 4: Cliff Diving. ...
- Platz 5: Big Wave Surfing. ...
- Platz 6: Höhlentauchen/ Cave Diving. ...
- Platz 7: Eisklettern. ...
- Platz 8: Freeclimbing. ...
- Platz 9: Hai-Tauchen
- Platz 10: Volcano Boarding



Danke für die Aufmerksamkeit